

## Sponsorenfrühschoppen am 15.05.2011

Zum diesjährigen Sponsorenfrühschoppen konnte die Gesellschaft 38 Gäste begrüßen, darunter Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung, Schützenkommissar Christoph Maier, sowie die Ehrenmitglieder Fritz Stimpfig, Horst Kleinecke, Willi Kleinecke und Claus Kulla.

Der Frühschoppen begann mit einer Ansprache des 1. Schützenmeisters Rüdiger Heinemann, der die Anwesenden begrüßte und ihnen den Dank der Gesellschaft für alle erhaltenen Geldspenden und unentgeltlichen Arbeitsleistungen aussprach. Dabei betonte er, wie sehr die Gesellschaft sowohl auf ihre Geldgeber als auch auf ihre Arbeitsdienstleistenden angewiesen ist, weil gerade durch einen funktionierenden Arbeitsdienst erhebliche Einsparungen möglich sind.

Mit dem Hinweis auf eine Ausstellung der Stadt Fürth, bei der im Burgfarnbacher Schloss in den Tagen vor und nach dem Sponsorenfrühschoppen insbesondere alte Hochzeitscheiben der Gesellschaft gezeigt wurden, beendete Rüdiger Heinemann seine Ausführungen und gab das Wort weiter an Dr. Thomas Jung als offiziellen Vertreter der Stadt Fürth.



Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung und 1. Schützenmeister Rüdiger Heinemann

Der Oberbürgermeister hob zunächst hervor, dass eine Danktradition wie bei der Königlich privilegierten Schützengesellschaft Fürth, die sich jedes Jahr bei ihren Unterstützern und Förderern bedankt, nicht üblich sei, obwohl natürlich alle Vereine Wünsche hätten. Nach dieser Einleitung wolle er aber auch etwas Neues bekanntgeben, nämlich Folgendes:

Nachdem die Planungen für die neue Feuerwache der Stadt Fürth in unmittelbarer Nachbarschaft des Schützenhauses seit Jahren liefen, gehe es jetzt in die letzte Phase. Die Regierung von Mittelfranken habe der Stadt Fürth die Erlaubnis erteilt, die Auftragsvergabe für das Bauvorhaben offiziell auszuschreiben. In der Folgezeit werde die neue Feuerwache bis zum Jahr 2013 fertiggestellt und im Vorfeld auch die MTV-Gaststätte ersatzlos abgerissen. Hierdurch steige die gastronomische Bedeutung der dann allein verbleibenden Schießhausgaststätte.

Dr. Jung sah der zukünftigen Nachbarschaft von Schützen und Feuerwehr optimistisch entgegen. Sie würden gut zusammenpassen, weil sie beide Uniformen tragen und vor allem beide für die öffentliche Sicherheit und Ordnung eintreten.

Für die neue Feuerwache werde auch ein Blockheizwerk gebaut. Falls die KPSG Fürth derzeit ebenfalls an eine Investition in Richtung Heizung denke, hätte sie jetzt die Chance sich mit einem eigenen Beitrag am neuen Blockheizwerk zu beteiligen.

Doch genug der Technik, heute sei jedenfalls ein wichtiger Tag für die Stadt (wegen eines für den Aufstieg der Spielvereinigung Greuther Fürth bedeutsamen Schicksalsspiels) - und dieser finge schon gut an, nämlich mit schönem Wetter und dem gelungenen Frühschoppen, bei dem er - der OB - sich gleich für seine nächsten Termine stärken könne.

Dieser launige Wink mit dem Zaunpfahl war das Stichwort für den 1. Schützenmeister, das - gewohnt schmackhafte - Buffet zu eröffnen, dem die Anwesenden sogleich kräftig zusprachen. Mit angeregten Gesprächen verging die Zeit wie im Flug, bis sich die Runde gegen Mittag zufrieden auflöste.

eof